

## Kreuzung wird noch in diesem Jahr umgebaut

**Mündelheim.** Noch in diesem Jahr soll mit der Umgestaltung der Kreuzung B 288/Uerdinger Straße in Mündelheim begonnen werden. Das war gestern beim Landesbetrieb Straßen NRW in Bochum zu erfahren. Ein genauer Termin konnte nicht genannt werden. Dazu seien, so hieß es, noch Absprachen mit der Stadtverwaltung nötig.

Die neue Ampel wird eine separate Grünphase für das Linksabbiegen von der B 288 in die Uerdinger Straße, Fahrtrichtung Hüttenheim, erhalten. Zu der früher einmal angekündigten Herabsetzung der Ortsdurchfahrt auf Tempo 50 wird es nach Angaben von Neuhaus aber nicht kommen. Das passe nicht zum Charakter der Bundesstraße als schneller Ost-West-Verbindung über den Rhein. Die Ampelanlagen Heidelberg/Breitenkamp in Serm sowie Im Bonnefeld und Korbmacherstraße in Mündelheim würden auf das neue Schalt-schema der Hauptampel umgestellt.

## Nur eine Ampel wird auf neueste Technik umgestellt

**Mündelheim/Serm.** In sehr schlechtem Zustand seien die Ampelanlagen auf der B 288, klagt jetzt Leserin Gisela Binz aus Serm. Sie meint damit die Ampeln in Höhe Heidberg/Breitenkamp und Uerdinger Straße. Sowohl weil sie verdeckt seien, als auch, wenn sie von der Sonne angestrahlt würden, könne man die Farbe kaum noch erkennen – eine Unfallgefahr. „Wieso gibt es hier noch keine LED-Leuchten, die doch viel heller strahlen?“, fragt Binz.

Dazu erklärt Franz-Josef Neuhaus, zuständiger Abteilungsleiter beim Landesbetrieb Straßen NRW in Bochum, die neue Ampel B 288/Uerdinger Straße (siehe oben) werde selbstverständlich in neuester Technik erstellt. Die Ampelanlage in Serm werde allerdings nur in ihrem Schalt-schema auf die neue Mündelheimer Ampel eingestellt, hingegen nicht erneuert. Sie wird also die klassische Beleuchtung behalten. Grundsätzlich würden vorhandene Ampeln nicht technisch verfeinert, sondern, wenn nötig, durch zeitgemäße Produkte ersetzt.

WAZ Du-Süd 10.07.09